

Münster im November 2021

Jahresbericht - Kooperatives Rheumazentrum Münsterland e.V. 09/2020-11/2021

Sehr geehrte Damen und Herren!

Mit den besten Wünschen für einen schönen Herbst möchten wir Sie nun wieder über die Tätigkeiten und aktuellen Entwicklungen unseres Rheumazentrums informieren.

Auch im zurückliegenden Zeitraum wurde die Arbeit des RZs durch die Corona-Pandemie stark beeinflusst. Im Herbst 2020 und Frühjahr 2021 mussten leider einige Fortbildungen kurzfristig abgesagt werden und die Planung neuer Veranstaltungen wird weiterhin durch die notwendigen Hygienekonzepte erschwert.

In dem zurückliegenden Zeitraum hat sich der Vorstand insgesamt dreimal getroffen, davon zweimal digital per Zoom. Eine Übersicht über alle vergangenen Treffen und den nächsten Termin können Sie auf unserer Homepage (www.rheumazentrum-muensterland.de) im Internet unter der Rubrik „Das Rheumazentrum/Vorstand“ einsehen. Die Vorstandstreffen dienen der Diskussion und Erarbeitung der folgenden Projekte und Veranstaltungen:

Fortbildungsveranstaltungen für Ärzte

Über Fortbildungsveranstaltungen bis einschließlich September 2020 sowie über die Mitgliederversammlung am 01.02.2020 wurden Sie im letzten Jahresbericht bereits informiert.

Nach den Herbstferien bildete der **MRT-Workshop** als Hybridveranstaltung am 28.10.2020 den Auftakt mit dem Thema „Axiale SpA versus Degeneration“. Während die Mitarbeiter des St. Josef-Stifts Sendenhorst sich gemeinsam in einem Raum trafen, um am Workshop teilzunehmen, konnten alle externen Interessierten online teilnehmen. Prof. Sieper und Prof. Hermann aus Berlin waren für die Vorträge und Workshop-Aufgaben zugeschaltet.

Das **25. Sendenhorster Advents-Symposium** am 28.11.2020 konnte aufgrund der Corona-Pandemie nicht in Präsenz stattfinden und wurde mit technischer Unterstützung über eine digitale Plattform als Webinar der Ärztekammer/Akademie Westfalen-Lippe durchgeführt. Dem 40-jährigen Bestehen der Klinik für Rheumatologie war ein Beitrag von Prof. R. Fricke gewidmet. Auch die Kältekammer hat schon 35-jährige Wurzeln. Univ.-Prof. U. Lange sprach über ihre Bedeutung in der Therapie heute. Dr. S. Wassenberg vom Rheumazentrum Ratingen warf einen Blick in die Zukunft mit dem Thema „Mabs oder Nibs“-womit therapieren wir die RA morgen?“. Prof. H. Girschick aus Berlin gab ein „Update“ zur Borreliose. Vom St. Josef-Stift Sendenhorst informierte Dr. Rohkar über die aktuelle Diagnostik und Therapie des rheumatischen Ellenbogens und Frau Dr. Ratanski ergänzte Kongress-Neuigkeiten.

Das neue Fortbildungsjahr 2021 wurde wie gewohnt mit der **ACR-Nachlese „Was gibt es Neues für die Praxis“** am 20.01.2021 erfolgreich eingeläutet, diesmal jedoch digital wie auch die Jahrestagung des *American College of Rheumatology* selbst, die aus Washington, DC, USA, nur *online* im November 2020 als ACR Convergence Meeting verfolgt werden konnte. Wie gewohnt, gaben Prof. Dr. M. Hammer und Prof. Dr. M. Gaubitz Updates zu den verschiedenen für Praxis und Klinik relevanten Krankheitsbildern. Erstmals war nun auch ein Beitrag aus der Kinder- und Jugendrheumatologie von PD Dr. D. Windschall dabei.

Aufgrund der ungünstigen Entwicklung der Corona-Pandemie mussten leider alle Fortbildungen vor den Osterferien abgesagt werden:

- Das für den 06.02.2021 geplante Münsteraner Rheumasymposium.
- Das Rheumaorthopädisch-rheumatologische Kolloquium (24.02.2021).
- Der 14. Workshop Intraartikuläre Injektionstherapie (06.03.2021).

Das **12. Frühjahrsmeeting 2021** am 19.05.2021 wurde mit Unterstützung der Ärztekammer Westfalen-Lippe in ein Webinar umgewandelt, so dass uns nach der Begrüßung durch Prof. Dr. M. Hammer die erste Referentin, Frau Dr. S. Finzel virtuell aus Freiburg neue Ein- und Ausblicke zur Bildgebung unter dem Motto „Was uns der Knochen verrät“ liefern konnte. Die Fallpräsentationen von Frau Dr. A. Matkowska-Jaron sowie Herrn Dr. M. Renelt vom St. Josef-Stift Sendenhorst, Herrn Prof. Dr. J. Minnerup vom UKM und Frau Dr. A. Buck aus der Rheumapraxis an der Hase, Osnabrück, regten zur Diskussion über den Chat an. Herr Dr. Bause präsentierte das perioperative Management mit Blick auf die zahlreichen zur Verfügung stehenden Medikamente.

Auch wenn der EULAR (European League Against Rheumatism) Kongress im Juni virtuell stattfinden musste, so konnten die **EULAR-Neuigkeiten 2021** doch „face to face“ am 23.06.2021 im Mövenpick Hotel in Münster präsentiert werden. Frau Dr. A. Maier berichtete über Neuigkeiten zur Psoriasisarthritis und zu den Spondyloarthritis und Prof. Dr. M. Gaubitz zu Vaskulitiden und Kollagenosen. Nach der Pause sprach PD Dr. D. Windschall über „Neues zur juvenilen idiopathischen Arthritis“ und Dr. T. Rath aus Bad Bentheim über „Neues zum Fibromyalgie-Syndrom und Therapie chronischer Schmerzen“. Abschließend fasste Prof. Dr. M. Hammer die Neuigkeiten zur rheumatoiden Arthritis zusammen.

Kurz nach den Sommerferien konnten wir am 25.08.2021 mit einer weiteren Hybrid-Veranstaltung **Immunology & More** beginnen. Während einige Teilnehmer den direkten Austausch im Hotel Mövenpick bevorzugten, konnten alle weiteren Interessenten an der Fortbildung digital teilnehmen. Traditionell übernahm Frau Dr. M. Surmann auch diesmal die Moderation nach einer Begrüßung und Einführung durch Prof. M. Hammer. Die Referenten Prof. M. Rudwaleit aus Bielefeld, Frau PD Dr. U. Kiltz aus Herne, Prof. G. Aßmann aus Minden befassten sich in ihren Präsentationen mit der „Axialen Spondyloarthritis“, der „Relevanz von Infektionen und Impfungen bei entzündlich-rheumatischen Erkrankungen in der rheumatologischen Versorgung“ sowie „rheumatologischen Aspekten der onkologischen Therapie mit Checkpoint Inhibitoren“. Auch ein spannender interdisziplinärer Fall durfte nicht fehlen und wurde von Frau Dr. M. Ratanski vom St. Josef-Stift Sendenhorst präsentiert.

Der dreitägige DEGUM-zertifizierte **Arthrosonographie-Aufbaukurs** konnte vom 03.-05.09.2021 wieder im St. Josef-Stift Sendenhorst stattfinden. Unter der Kursleitung von Frau Dr. A. Maier und den ebenfalls DEGUM-qualifizierten Kolleg/inn/en vom St. Josef-Stift Sendenhorst, Dr. M. Renelt, Frau Dr. A. Matkowska-Jaron und Frau Dr. M. Ratanski sowie Dr. M. Gehlen aus Bad Pyrmont und Dr. M. Scheel vom St. Franziskus-Hospital Münster wurden Basiskenntnisse aufgefrischt, Pathologien systematisch erarbeitet und durch praktische Übungen an Patienten gefestigt. Zum nachhaltigen und produktiven Lernen wurde der Kurs vom Bewegungstherapeuten Herrn J. Breloh aktiv begleitet.

Am 08.09.2021 fand der **MRT-Workshop** wie im vergangenen Jahr nochmals im digitalen Format statt. Die bewährten Spezialisten aus Berlin, PD Dr. T. Diekhoff von der Charité Berlin und Prof. J. Sieper vom Klinikum Benjamin Franklin der FU Berlin referierten diesmal zur Thematik der Halswirbelsäule, leiteten die interaktive Fallanalyse mit der erprobten BerlinCaseViewer Web-App und diskutierten die mitgebrachten Fälle der Teilnehmer.

Mit den **JAKi-News** am 29.09.2021 konnten wir uns wieder auf eine klassische Präsenzveranstaltung freuen. Der große Salon 2 im Hotel Mövenpick bot genügend sicheren Abstand für alle Teilnehmer. Nach einer Einführung durch Prof. M. Hammer berichtete Dr. P. Wurth von der Rheumapraxis an der Hase aus Osnabrück über seine Praxiserfahrungen mit JAK-Inhibitoren im Alltag. Prof. E. Feist, angereist von der Helios Fachklinik Vogelsang-Gommern, sprach über „Neues zur Therapie rheumatischer Erkrankungen“. PD Dr. Ehrchen vom UKM ergänzte die Neuigkeiten zu den JAK-Inhibitoren aus der Sicht der Dermatologie. Die interdisziplinäre Diskussion wurde auch durch den abschließenden Vortrag von Prof. D. Bettenworth fortgeführt. Er gab einen ausführlichen Überblick zur Therapie bei entzündlichen Darmerkrankungen mit JAK-Inhibitoren.

Erstmals konnten wir nun auch eine **Rheuma-Fortbildung für die Berufsgruppe der Medizinischen Fachangestellten und Rheumatologischen Fachassistent/inn/en** am 20.10.2021 anbieten. Bei einer Mischung aus Vorträgen und Führungen durch die Kältekammer und das Therapiezentrum konnten die TeilnehmerInnen viele Fakten und Neuigkeiten zu den Themen Osteoporose (Frau Dr. M. Ratanski), Placebo/Noceboeffekt (A. Tombrink, Psychologe), moderne Basistherapien (Dr. M. Renelt) und Kinderwunsch bzw. Schwangerschaft bei

entzündlich-rheumatischen Erkrankungen (Frau Dr. A. Maier) erfahren. Das Angebot dieser Fortbildung wurde gerne und zahlreich angenommen.

Wir freuen uns, dass wir trotz der derzeit durch die Covid-19 Pandemie erschwerten Bedingungen Ihnen im Rahmen des Rheumazentrums mehrere interessante Veranstaltungen ermöglichen konnten. Den Jahresabschluss wird das **26. Sendenhorster Adventssymposium** am 27.11.2021 bilden. Wir hoffen, dass auch diese Fortbildung wieder in Präsenz stattfinden kann, um den Teilnehmern den wichtigen intensiven persönlichen Austausch und eine rege Diskussion zu ermöglichen.

Im „Ausblick“ weiter unten werden Sie unsere Planung für das kommende Jahr erfahren.

Wir bedanken uns sehr bei allen Sponsoren für die Unterstützung des Rheumazentrums sowie der Veranstaltungen!

Alle Fortbildungsveranstaltungen für Ärzte wurden von der Ärztekammer Westfalen-Lippe mit Fortbildungspunkten zertifiziert.

Nachwuchsförderung

Auch weiterhin versucht das Rheumazentrum junge Medizinstudenten für die Rheumatologie zu begeistern.

Das „**Integrierte Seminar für Studenten in vorklinischen Semestern**“ konnte im Sommersemester 2021 wieder in Präsenz stattfinden. Allerdings wurden die Studenten in Gruppen zu den interaktiven Fallbesprechungen sowie zur strukturierten Besprechung der Klinik der Rheumatoiden Arthritis aufgeteilt. Der praktische Teil mit Patienten musste leider aufgrund der Covid-19 Pandemie entfallen.

Am 27.09.2021 hieß es wieder für die Studenten „**Rheumatologie aus nächster Nähe**“. Zum zweiten Mal und nach Corona-bedingter Pause fand die Veranstaltung als eine ganztägige **Exkursion zum St. Josef-Stift Sendenhorst** statt und richtete sich an PJ-Studenten und Studenten im und nach dem 9. Semester. Mehrere Patienten hatten sich bereit erklärt, unter Anleitung durch Frau Dr. Ratanski und PD Dr. Windschall den Studenten für die praktischen Übungen im Bereich der Rheumatologie und der Kinderrheumatologie zur Verfügung zu stehen. Das Gebiet der Rheumaorthopädie wurde praxisnah durch Herrn Dr. Rokahr vermittelt, indem wechselseitig die Studenten zu zweit die Rolle des untersuchenden Arztes bzw. des Patienten übernahmen. Diese praktische Demonstration der körperlichen Untersuchung schien die Studenten besonders anzusprechen und wurde gerne ausgeführt und geübt. Anschließend konnten sie sich bei einer Führung durch die verschiedenen Abteilungen, bei der Besichtigung der Kältekammer sowie einem Rundgang durch die neue Reha-Klinik einen guten Überblick über die Struktur und das Angebot in einer rheumatologischen und orthopädischen Fachklinik verschaffen. Die Studenten waren begeistert von dieser informativen Exkursion und bedankten sich mehrfach für den interessanten und abwechslungsreichen Tag.

Aktionen für Patienten

Leider hat die Covid-19 Pandemie unsere Patientenveranstaltung „**Rheuma aktuell – Was kann man tun? Was gibt's Neues?**“ in den Räumen des Universitätsklinikums auch in diesem Jahr unterbunden. Dennoch sind der Bedarf und das Interesse bei den Rheumapatienten für informative Veranstaltungen ungebrochen, wie uns die zahlreichen Anfragen nach neuen Veranstaltungsterminen per Telefon und per E-Mail zeigen. Daher fiel die Entscheidung bereits im vergangenen Jahr für ein digitales Format einer Vortragsveranstaltung, um den Patienten auch in den Zeiten der Pandemie Vorträge zu aktuellen Themen anbieten zu können. Im zurückliegenden Berichtszeitraum wurden zwei Veranstaltungen im St. Josef-Stift Sendenhorst von einem professionellen Team aufgezeichnet und als Live-Stream in YouTube hochgeladen. Beide Veranstaltungen vom 14.11.2020 sowie vom 19.06.2021 sind dort weiterhin abrufbar. Ein Link dorthin befindet sich auch auf der Internetseite des Rheumazentrums unter dem Menüpunkt „Für Patienten“. Mit weit über 2.000 Aufrufen (2286 Klicks des Videos vom 14.11.2020, 2010 Klicks des Videos vom 27.09.2021; Stand 11.11.2021) haben diese Veranstaltungen, die über die Tagespresse (Westfälische Nachrichten, Die Glocke, Neue Osnabrücker Zeitung) angekündigt wurden, viele Interessenten gefunden. Wir danken den Referenten für Ihren Einsatz!

(Am 14.11.2020: Prof. Dr. M. Hammer, Frau Dr. Rösel, Dr. C. Rokahr, PD Dr. Dr. J. Ehrchen, Frau R. Koch, Herr A. Tombrink, PD Dr. Windschall, Herr K. Schulz, Herr T. Niermann, Frau B. Scharbaum).

(Am 19.06.2021: Prof. Dr. M. Hammer, Prof. Dr. M. Kriegel, Herr A. Tombrink, Dr. K. Schroeder, Herr S. Schua, Dr. C. Rokahr, Dr. S. Krefeld, Frau Dr. H. Horst, Herr Niermann, Frau B. Scharbaum, Frau Dr. A. Matkowska-Jaron, Frau R. Koch)

Am 03.11.2021 konnten sich Patienten und Betroffene bei unserer **Telefonaktion** mit den Westfälischen Nachrichten zum hochaktuellen Thema „Rheuma und Impfung – was tun?“ informieren. Dabei stand die Impfung gegen das Coronavirus natürlich besonders im Fokus. Zwei Stunden lang beantworteten die Experten des Kooperativen Rheumazentrums den Anrufern zahlreiche Fragen. Das bewährte Team am Telefon bestand aus Prof. Dr. M. Hammer und Dr. A. Platte vom St. Josef-Stift Sendenhorst, Frau Dr. Surmann aus Münster sowie Prof. Dr. M. Kriegel, Leiter der Sektion für Rheumatologie und Klinische Immunologie am UKM und Koordinator des Rheumazentrums.

Wir danken unseren Experten ganz herzlich für ihren engagierten ehrenamtlichen Einsatz im Rahmen der Telefonaktion!

Die Zeitungsberichte sowie Fotos zu diesen Veranstaltungen können Sie auf unserer Homepage im Internet unter der Rubrik Veranstaltungen, Rückblick aufrufen.

Mitgliederversammlung

Traditionell findet die Mitgliederversammlung im Anschluss an das Münsteraner Rheumasymposium am ersten Samstag im Februar statt. Da aufgrund der Corona-Pandemie das für den 06.02.2021 geplante Münsteraner Rheumasymposium abgesagt wurde, musste die Mitgliederversammlung digital stattfinden. Am 10.03.2021 trafen sich 18 Mitglieder an ihren Bildschirmen zur jährlichen Mitgliederversammlung.

Vier Vorstandsmitglieder, die Positionen des ersten Vorsitzenden (Prof. Dr. M. Hammer), des ersten stellvertretenden Vorsitzenden (Dr. L. Bause), des niedergelassenen Rheumatologen (Prof. Dr. Gaubitz) und des Koordinators (Frau Prof. Dr. H. Becker) mussten neu gewählt werden. Die ersten drei Vertreter stellten sich erneut zur Wahl zur Verfügung. Die bisherige Koordinatorin Frau Prof. Becker stellte sich nicht wieder zur Wahl. Als Nachfolger hatte Frau Prof. Becker Herrn Prof. Kriegel, Leiter der Sektion für Rheumatologie und Klinische Immunologie am UKM, vorgeschlagen. Weitere Vorschläge für neue Kandidaten gab es nicht. Alle vier Kandidaten wurden von der Mitgliederversammlung einstimmig in ihr Amt gewählt und nahmen die Wahl auch an.

Eine Zusammenfassung des Protokolls der Mitgliederversammlung finden Sie auf unserer Homepage im Internet unter der Rubrik „Mitglieder“ bzw. „Aktuelles“.

Das Rheumazentrum zählt derzeit 61 Mitglieder.

Ausblick 2021/2022

Für die kommenden Monate sind die folgenden Veranstaltungen bereits in Vorbereitung:

Fortbildungsveranstaltungen für Ärzte

27.11.2021	26. Sendenhorster Adventssymposium
19.01.2022	ACR 2021 – Was gibt es Neues für die Praxis?
05.02.2022	45. Münsteraner Rheumasymposium
12.03.2022	15. Injektionsworkshop
30.03.2022	Frühjahrsmeeting
02.04.2022	Autoimmunerkrankungen – interdisziplinäre Fortbildung
11.05.2022	Rheumaorthopädisch-rheumatologisches Kolloquium
22.06.2022	EULAR-Neuigkeiten 2022
24.08.2022	Immunology & More
16.-18.09.22	Sonographie-Kursus (DEGUM) im St. Josef-Stift Sendenhorst
28.09.2022	Haut und Rheuma
26.10.2022	MRT-Workshop
26.11.2022	27. Sendenhorster Adventssymposium

Veranstaltungen für Studenten

2022 Sommersemester	Integriertes Seminar für Studenten in vorklinischen Semestern: Patientenvorstellung, Sonographie der Gelenke, ein Kurs für das gesamte Semester, wenn Präsenzlehre im Sommersemester wieder möglich ist, sonst Online-Lehre ohne Praxis.
2022 Wintersemester	Ganztägige Exkursion zum St. Josef-Stift mit Studenten vom 9. Semester bis zum PJ

Aktionen für Patienten

- | | |
|-------------|---|
| 11.06.2022 | „Rheuma aktuell“ – Patientenveranstaltung des Rheumazentrums Münsterland im UKM |
| Herbst 2022 | Telefonaktion mit den Westfälischen Nachrichten |

Alle Veranstaltungen finden Sie auch auf unserer Homepage im Internet. Die Programme von zurückliegenden Veranstaltungen können Sie dort unter der Rubrik „Archiv“ einsehen.

Internet-Homepage des Rheumazentrums

Auch im zurückliegenden Zeitraum erreichten uns zahlreiche Anrufe und E-Mails über die Kontaktseite unserer Homepage, zusätzlich werden die „Klicks pro Monat“ regelmäßig analysiert (niedrigster Monatsdurchschnitt im zurückliegenden Jahr von 5809 Klicks im Februar 2021, höchster Monatsdurchschnitt von 9840 Klicks im Juni 2021). Daraus können wir beurteilen, dass nach wie vor unsere Seiten im Internet mit großem Interesse gelesen werden, aber auch Bedarf nach persönlichem Kontakt besteht.

Anregungen und Vorschläge zur Weiterentwicklung der Arbeit des Rheumazentrums nehmen wir bzw. nimmt der Vorstand jederzeit gerne entgegen.

Abschließend möchten wir uns ganz herzlich für Ihre Unterstützung bedanken, mit der Sie unsere Arbeit ermöglichen!

Mit besten Grüßen

Prof. Dr. Michael Hammer

Kooperatives Rheumazentrum Münsterland e.V.
1. Vorsitzender

Univ.-Prof. Dr. Martin Kriegel

Kooperatives Rheumazentrum Münsterland e.V.
Koordinator

Dr. Griseldis Hübner-Kroll

Kooperatives Rheumazentrum Münsterland e.V.
Service und Koordination